Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 47

Illustration: Kreuzer mit Beiboot
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

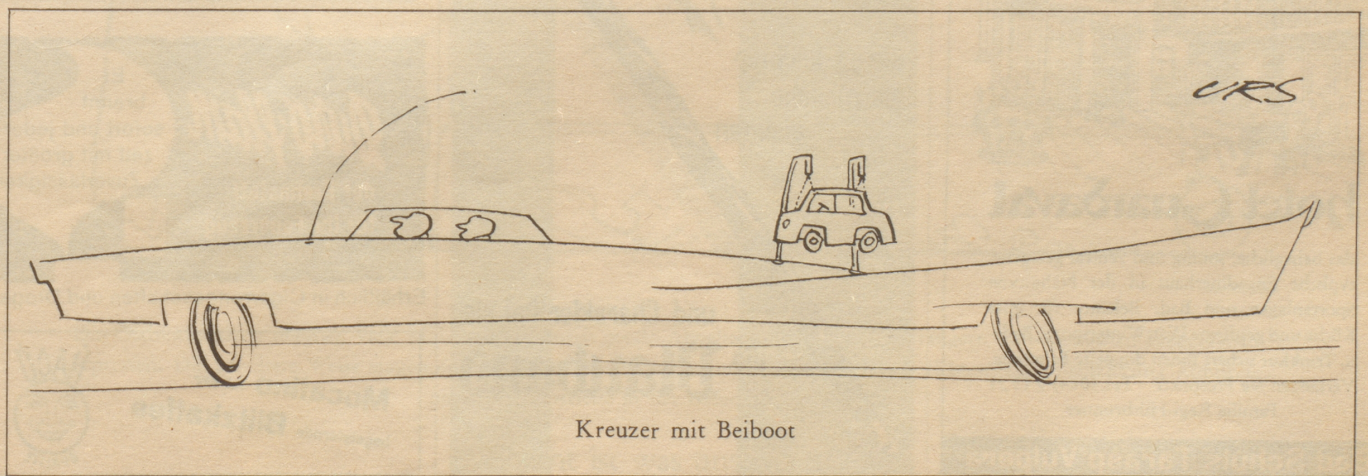
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

20 Jahre Bethli

Der ‹Hitsch› hat es uns verraten in Nebelspalter Nr. 41: Bethli, die charmante und geistreiche Redaktorin der Frauenseite, kann auf eine 20-jährige erfolgreiche Mitarbeit am Nebelspalter zurückblicken. Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit, wenn es darum geht, immer wieder neue Gedanken mit aktuellen Pointen in ansprechender Formulierung zu Papier zu bringen. Bethli hat das getan, mit oft verblüffender Treffsicherheit, mit viel echtem Humor, mit eleganter Ueberlegenheit und mit wohltuender Herzenswärme und Natürlichkeit. Und war es nicht meistens genau das, was zu sagen wieder einmal nötig war? Manchmal dünkte uns, man hätte dies oder jenes mit keinen andern Worten besser sagen können. Wir wissen aber sehr wohl, daß hinter dem, was sich uns so formvollendet präsentiert, viel geistige Arbeit und eine große Begabung stecken. Bethli sieht sowohl die kleinen Dinge im Leben, als auch die großen Zusammenhänge. Das, was der Engländer ‹common sense› nennt, und was wir etwa mit ‹gesunder Menschenverstand mit einer Prise freundlicher Ironie› umschreiben würden, besitzt Bethli trotz (oder wegen?) ihrer bernischen Abstammung in einem Ausmaß, das die schweizerische Norm weit übersteigt. Das macht ihre Artikel so allgemein beliebt und sichert ihnen soviele Leser. Im Bekanntenkreis, in der Eisenbahn und in Wartzimmern habe ich oft beobachtet, wie gerne auch Männer die Frauenseite des Nebelspalters lesen. Manchmal sind es Männer, denen man so etwas gar nicht zutrauen würde. Wenn dereinst einmal auch in der Schweiz die Frau als dem Manne geistig ebenbürtig anerkannt und in Rechten und Verantwortung gleichgestellt sein wird, so hat Bethli mit ihrer grundgescheiten und objektiven Schreibweise Wesentliches dazu beigetragen, und dies in einer Zeit, in der solche Aufklärungsarbeit mühsamer war, als eine dannzumal profitierende Frauengeneration je wird ermessen können.

Wir Leserinnen des Nebelspalters hoffen und wünschen, Bethli möge uns noch viele Jahre mit ihren auf dem Boden einer kerngesunden und gütigen Weltanschauung gewachsenen und durch reiche Erfahrung geformten Gedanken und Betrachtungen erheitern und beglücken. Wir danken von Herzen. *Leseratte*

Das Herbstmodell



Kreuzer mit Beiboot